

Presseinformation:

Mit dem Fahrrad auf der Suche nach Stille, Weite und Sinn – neue Dorfkirchen-Radroute im Schmallenger Sauerland

Feierliche Eröffnung mit „Fahrradpfarrer“ Gereon Alter am 8. August

Manchmal beginnt eine besondere Reise direkt vor der eigenen Haustür – mit dem ersten Tritt in die Pedale. Wer die Landschaft des Schmallenger Sauerlands mit offenem Blick und ruhigem Tempo durchquert, wird mehr finden als schöne Ausblicke: Kirchen und Kapellen am Wegesrand, stille Orte zum Innehalten und neue Gedanken zwischen Himmel und Heimat. Genau das bietet die neue **Dorfkirchen-Radroute**. Offizielle Eröffnung ist am **Freitag, 8. August um 15:30 Uhr am Holz- und Touristikzentrum**.

Kirchenvielfalt, die berührt

Entlang der beiden Rundtouren liegen **18 Kirchen und Kapellen**, die so vielfältig sind wie die Landschaft selbst: Mal thronen sie auf Anhöhen mit weitem Blick, mal ducken sie sich unter alte Bäume, mal stehen sie mitten im Dorfleben. Einige sind schlichte, stille Räume – andere prachtvoll ausgestattet mit jahrhundertealten Kunstschatzen. „Die Kirchen entlang der Route sind nicht nur steinerne Zeugen der Geschichte – sie sind gelebte Glaubensorte, die offen sind für alle, die unterwegs einen Moment der Stille, des Gebets oder der Neugier suchen“, erklärt **Monika Winzenick** vom **Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe**.

Ein Angebot für Gäste und Einheimische gleichermaßen

Die Dorfkirchen-Radroute richtet sich an **Urlaubsgäste, Tagesausflügler und Menschen aus der Region**. Für Gäste ist sie ein tiefgründiger Zugang zur regionalen Kultur – für Einheimische eine Einladung, die eigene Heimat neu zu entdecken. „Wer hier lebt, kennt viele Kirchen – die Dorfkirchen-Radroute ist eine Einladung, ihre Geschichten noch besser zu erfahren und ihre

Presseinformation:

spirituelle Kraft zu erleben. Diese Route verbindet Bekanntes mit neuen Blickwinkeln und schafft Momente der Ruhe im Alltag“, betont **Katja Lutter**, Geschäftsführerin des Schmallenberger Sauerland Tourismus.

Auch **Sarah Menzebach** vom Tourismus-Team unterstreicht die Bedeutung der neuen Route: „Die Dorfkirchen-Radroute verbindet, was unsere Region ausmacht: ein attraktives Rad- und Wanderwegenetz, gewachsene Glaubensorte und die Einladung, unterwegs zur Ruhe zu kommen. Damit passt das Angebot hervorragend ins Schmallenberger Sauerland.“

Prominenter Gast zur Eröffnung

Zur offiziellen Einweihung wird ein besonderer Gast erwartet: **Gereon Alter**, bekannt als der „Fahrradpfarrer“ aus Fernsehen, Radio und Buch („Wer radelt, der findet“), spricht über das Radfahren als spirituelle Erfahrung. In seinem Vortrag bringt er Erlebnisse aus über **100.000 Kilometern in mehr als 50 Ländern** mit – und ganz frisch: seine persönlichen Eindrücke von der neuen Dorfkirchen-Radroute, die er im Vorfeld selbst gefahren ist.

Spirituell, entschleunigend und bodenständig

Entlang der Strecke finden sich Infotafeln mit QR-Codes, Audio-Guides und spirituellen Impulsen, die einladen, für einen Moment stehen zu bleiben – sei es mit einer Frage zum Nachdenken oder einfach nur Stille.

Die Route ist besonders E-Bike-freundlich und bietet viele Einkehrmöglichkeiten unterwegs. Routeninfos & GPX-Tracks:

www.dorfkirchenradroute.de

Weitere Informationen zur Dorfkirchen-Radroute:

- **Startpunkt:** Holz- und Touristikzentrum Schmallenberg, Einstieg überall möglich

Presseinformation:

- **Flyer erhältlich ab August** in den Tourist-Infos Schmallenberg, Eslohe, Bad Fredeburg
- **Die Dorfkirchen-Radrouten wurde gefördert vom Erzbistum Paderborn**, der Vortrag von Gereon Alter wird unterstützt durch die **Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen**

INFOBOX: Wer ist der Fahrradpfarrer?

Gereon Alter, katholischer Priester aus dem Ruhrgebiet, ist bekannt als der „Fahrradpfarrer“ aus Fernsehgottesdiensten, Radiosendungen und seinem Buch *„Wer radelt, der findet“*. In über **70 großen Radtouren** hat er mehr als **100.000 Kilometer** in über **50 Ländern** zurückgelegt – immer auf der Suche nach Begegnung, Sinn, Weite und innerer Ruhe. Seine lebendigen Berichte verbinden Glauben, Bewegung und persönliche Einsichten auf inspirierende Weise: „Eine Radreise ist für mich nicht nur eine sportliche Herausforderung oder eine Jagd nach besonderen Erlebnissen. Sie ist immer auch eine Reise zu mir selbst, zu anderen Menschen und zu Gott.“

18 Kirchen, 18 spirituelle Begegnungen

Variante 1 (40,2 km · 624 Hm · schwer)

- St. Antonius – Fleckenberg
- St. Vincentius – Lenne
- St. Agatha Kapelle – Oberfleckenberg
- 14-Nothelfer-Kapelle – Scheeweg
- Kloster Grafschaft – Grafschaft
- St. Gertrud – Oberkirchen
- St. Katharina Kapelle – Winkhausen
- Wallfahrtskapelle Unsere liebe Frau vom Wilzenberg
- Kapelle auf dem Werth – Schmallenberg
- St. Alexander – Schmallenberg

Presseinformation:

Variante 2 (36,4 km · 497 Hm · mittel)

- St. Peter und Paul - Wormbach
- St. Laurentius Kapelle – Ebbinghof
- St. Cyriakus - Berghausen
- Kohlhagen Kapelle - Berghausen
- St. Georg - Bad Fredeburg
- Stadtkapelle (Heilig-Kreuz-Kapelle) - Bad Fredeburg
- St. Michael - Holthausen
- Herz-Jesu Kirche – Gleidorf

Kontakt

Schmallenberger Sauerland Tourismus | Sarah Menzebach

Poststr. 7 • 57392 Schmallenberg

Telefon: 02972 9740-16

e-Mail: menzebach@schmallenberger-sauerland.de

Internet: www.schmallenberger-sauerland.de

Pressekontakt

REDAKTIONSBÜRO

susanne schulten

Telefon 02904 1039

Mobil: 0170 230 70 49

E-Mail: info@schulten-pr.de